



Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

Samstag
7. September
2024

**Tag des Denkmals:
Wissensträger
Altstadthäuser**



**KULTURERBE
ENTDECKEN**

SCHAFFHAUSEN

Altstadthäuser im Netzwerk von Architektur und Handwerk

Die Schaffhauser Altstadt ist ein lebendiges Kulturdenkmal mit einer reichen Geschichte.

Gut funktionierende Netzwerke waren zentral für ihre Entstehung und sind es bis heute für ihren Erhalt und ihre Entwicklung. Der rege Austausch über Wegenetze und Handelsbeziehungen hat über Jahrhunderte auch immer für neue Entwicklungen gesorgt. Gut vernetzte Handwerker, Baukünstler und Gewerbebetriebe trugen zur Entstehung der Altstadt mit ihren vielen verschiedenen Funktionen bei. In den Altstadthäusern wird dieses vernetzte Wissen bis heute eindrücklich überliefert und bei Umbauten das Zusammenspiel der Fachbereiche weiter gepflegt. Unter diesem Blickwinkel lohnt es sich, am diesjährigen Tag des Denkmals die Altstadt neu zu entdecken.

An Führungen haben Sie die Gelegenheit, aktuelle Umbau- und Renovierungsprojekte in der Altstadt zu besichtigen. Von den engagierten Fachleuten aus Denkmalpflege, Archäologie, Handwerk, Architektur und Wissenschaft erfahren Sie aus erster Hand mehr über ihre Arbeit und die Altstadthäuser.

Besichtigen Sie das prächtige Stadthaus Zur Freudenfels und erfahren Sie vom Architekten mehr über die Planung der Renovation. Unter den Stuckdecken im Grossen Haus können Sie zur Expertin, zum Experten der Schaffhauser Stuckateurschule werden und an der Stadthausgasse die Häuser rund um das Obere Höfli kennenzulernen, die aktuell umgebaut werden. Besuchen Sie auch die Schauwerkstatt des Stuckateurs vor dem Klosterkeller, wo sich die Technik dieses Kunsthandwerks hautnah mitverfolgen lässt. Den für die wirtschaftliche Blüte von Schaffhausen so bedeutenden Salzhandel können Sie auf einem Rundgang am Rhein erkunden. Weiter können Sie zwei versteckte Architekturperlen an der Neustadt entdecken mit neuen Atelierhäusern und dem umgebauten Hofhaus Tanne.



Infostand und Anmeldung

PIKTOGRAMME

-  Betreten auf eigene Gefahr, Haftung wird abgelehnt.
-  Essen und Trinken
-  Familienfreundlich
-  Rollstuhlgängig

Am Informationsstand im Haus der Wirtschaft am Herrenacker können sich die Besucherinnen und Besucher über die einzelnen Veranstaltungen informieren und für die Führungen mit beschränkter Teilnehmerzahl anmelden.



Wann Samstag, 7. September 2024
9:30–16:00 Uhr

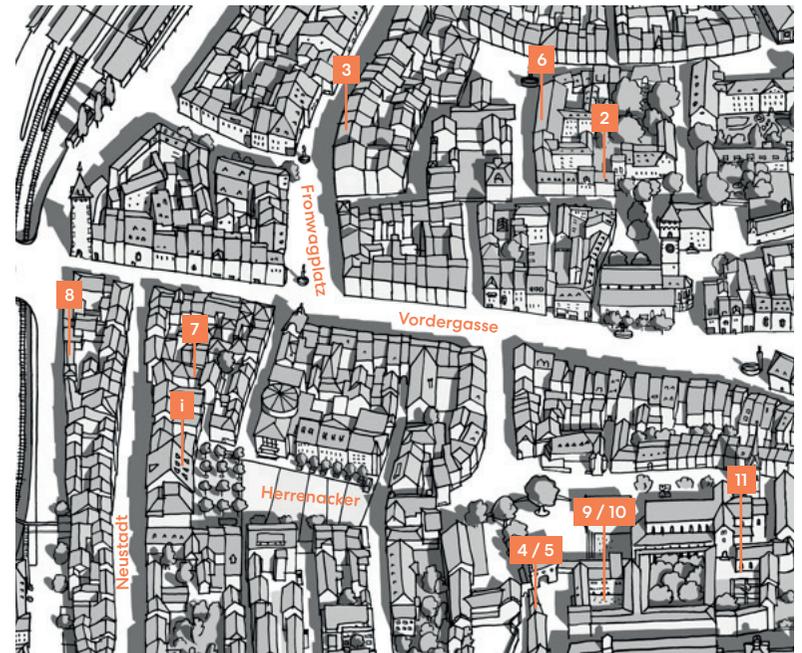
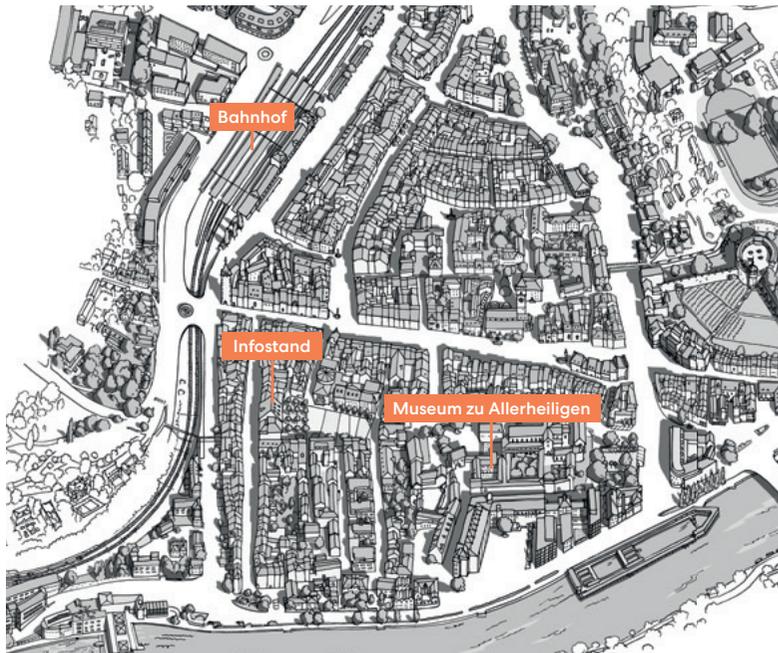
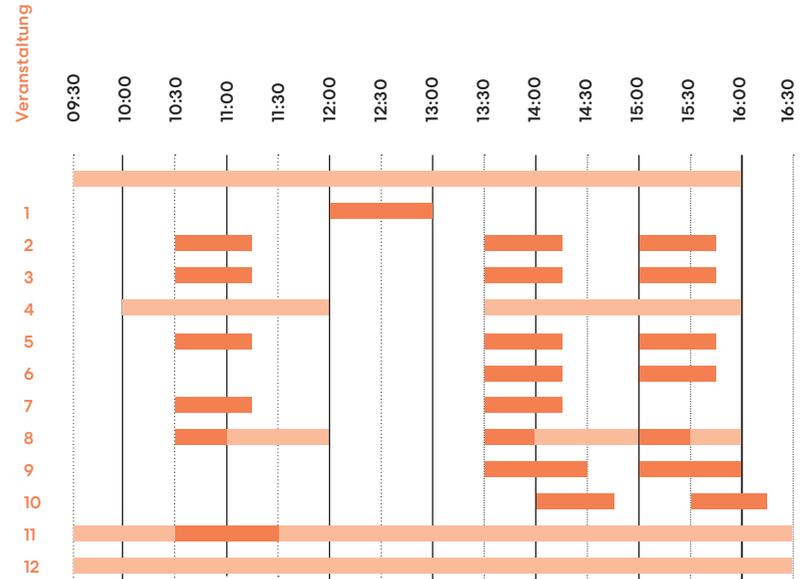
Wo Haus der Wirtschaft, Meetingpoint,
Herrenacker 15, mit Bistro

ÖV 5 Min. Fussweg ab Bahnhof
Schaffhausen

Inhalt

VERANSTALTUNG	HINWEISE	SEITE
Infostand & Anmeldung	 	3
1 Eröffnungsfeier	 	6
2 Oberes Höfli, Ufenau und Frohe Heimat		7
3 Schaffhauser Stuckateure im Grossen Haus		8
4 Schauwerkstatt Stuckateur	 	9
5 Steine erzählen Geschichte(n)		9
6 Restaurierung Haus Zur Freudenfels		10
7 Haus-im-Haus im Hofhaus Tanne		11
8 Versteckte Atelierhäuser an der Neustadt		12
9 Für Salz gebaut		12
10 Neues Altes aus dem Mittelalter		13
11 Denk mal an Hugenotten und Waldenser		13
12 (H)Orte des Wissens		14

Zeitplan



1 Eröffnungsfeier

Baureferentin Katrin Bernath und Amtsleiterin Flurina Pescatore eröffnen den Tag des Denkmals im Haus der Wirtschaft. Das ehemalige Kornhaus am Herrenacker, 1678/79 durch die Stadt erstellt, war bis Mitte des 19. Jahrhunderts ein zentraler Ort des städtischen Handels. Heute ist das imposante Gebäude mit seinen von mächtigen Eichenstützen getragenen Kauf- und Lagerhallen im Innern ein wichtiges Baudenkmal. Der kürzlich aufgewertete und vielfältig nutzbare Herrenacker ist ein beliebter Aufenthaltsort, Treffpunkt und Spielplatz in der Altstadt.

Musikalischer Beitrag: Florian Bolliger, Musiker // Bassist

Zum anschliessenden Apéro im Meeting Point sind alle herzlich eingeladen.

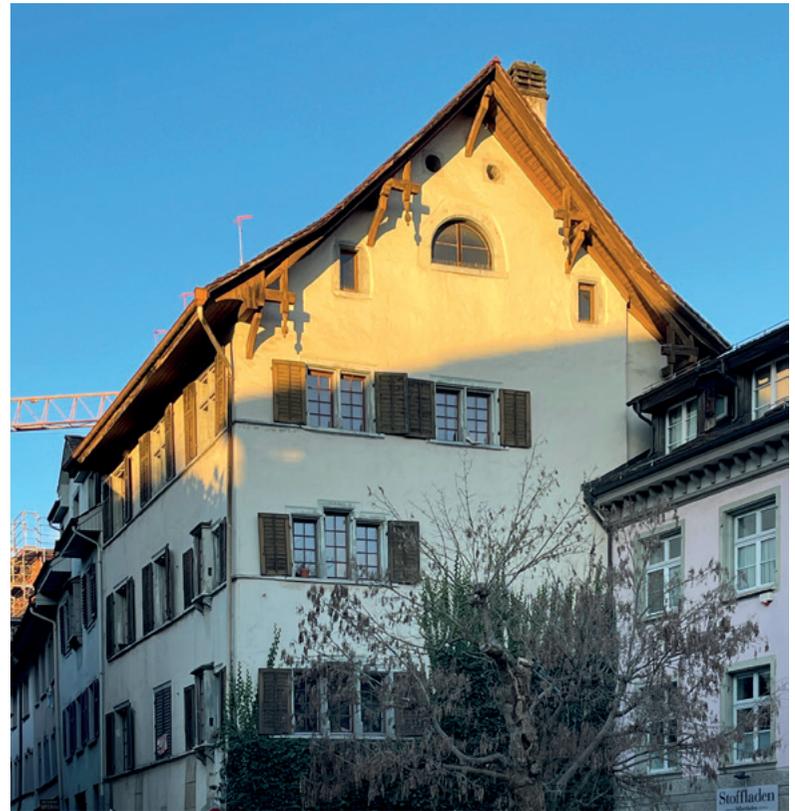


Wann Samstag, 7. September 2024
12:00 Uhr

Wo Haus der Wirtschaft, Meetingpoint,
Herrenacker 15

Offizielle Eröffnung
mit anschliessendem Apéro

2 Oberes Höfli, Ufenau und Frohe Heimat



Die Häuser Stadthausgasse 2–6 gehören zur ersten Bebauung, die nach der Reformation auf dem ehemaligen Areal des Barfüsserklosters entstand. Ursprünglich als stattliche Bürgerhäuser und Pferdestallung errichtet, werden die Wohn- und Geschäftshäuser aktuell einer Gesamtanierung unterzogen. Verfolgen Sie die über 500-jährige Geschichte dieser spannenden Häusergruppe und die Herausforderungen des aktuellen Umbaus.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:30, 13:30 und 15:00 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Stadthausgasse 2–4,
Treffpunkt bei Stadthausgasse 2

Führungen durch Lukas Wallimann,
Denkmalpflege Schaffhausen

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

3 Schaffhauser Stuckateure im Grossen Haus



Schaffhausen brachte zwischen 1660 und 1760 die einzige namhafte Stuckateurschule der Deutschschweiz hervor.

Im Grossen Haus am Fronwagplatz begegnen wir den Werken gleich mehrerer Meister. Von Samuel Höscheller stammt das auch als historisches Zeugnis interessante Hugenotten-Relief von 1687. Hans Jakob Schärer signierte 1721 seine florale Decke mit Jakobs Kampf mit dem Engel. Zwei zierliche Rokoko-Decken nicht namentlicher Meister zeigen, wohin die Entwicklung seit Samuel Höscheller führt.

Wir beginnen die Hausführung mit einem bebilderten Kurzvortrag über die Schaffhauser Stuckateure. Danach folgt die Betrachtung der Originale.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:30, 13:30 und 15:00 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Grosses Haus am Fronwagplatz,
Treffpunkt beim Mohrenbrunnen,
Fronwagplatz 24

Führungen durch Dr. h.c. Peter Jezler,
Kunsthistoriker

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

4 Schauwerkstatt Stuckateur



Schaffhausen verfügt über einen ausserordentlichen Reichtum an Stuckdecken. Aber wie sind die Stuckdecken eigentlich aufgebaut, damit sie über Jahrhunderte bestehen bleiben? Wie werden Stuckprofile gezogen und die kunstvollen Zierformen modelliert? Und wie können die wertvollen Stuckdecken heute restauriert werden?

Schauen Sie dem Stuckateur über die Schultern und erfahren Sie mehr über dieses Kunsthandwerk sowie die Techniken, die beim Restaurieren angewendet werden.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:00–12 Uhr und 13:30–16 Uhr

Wo Vor dem Klosterkeller,
bei Klosterstrasse 19, gegenüber Eingang
Museum zu Allerheiligen

Schauwerkstatt
von Andreas Vogelsanger, Stuckateur,
Handwerk in der Denkmalpflege

5 Steine erzählen Geschichte(n)

Im Keller des Guardianshauses hat die Stadt Schaffhausen über mehrere Jahrzehnte eine Sammlung von bedeutenden bearbeiteten Steinfragmenten zusammengetragen. Mit dem Umbau des Guardianshauses im Stadthausgevierts mussten diese Steine umgelagert werden. Im ehemaligen Klosterkeller des Klosters Allerheiligen konnten die Steine als Lapidarium eine neue Bleibe finden. Der Mittelalterarchäologe Guido Faccani berichtet über diese einmalige Sammlung und bringt die Steine zum Sprechen.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:30, 13:30 und 15 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Klosterkeller Schaffhausen,
bei Klosterstrasse 19, gegenüber Eingang
Museum zu Allerheiligen

Führungen durch Dr. Guido Faccani,
Mittelalterarchäologe und Kunsthistoriker

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

6 Restaurierung Haus Zur Freudenfels

Das Haus Zur Freudenfels ist eines der schönsten Stadthäuser in Schaffhausen. 1547/48 als Bürger- und Geschäftshaus errichtet und im Spätbarock aufwendig umgebaut, hat es sich mitsamt Hofgebäuden und kostbaren Raumausstattung erhalten. Seit 1964 wird es für die Stadtverwaltung u.a. als Traulokal genutzt. Aktuell wird eine umfassende Sanierung geplant, da nach dem Umzug der Verwaltung ins neue Stadthaus die Räume grösstenteils neu genutzt werden sollen. Erfahren Sie mehr über das besondere Gebäude und die bevorstehende Renovation.



Wann Samstag, 7. September 2024
13:30 und 15 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Haus Zur Freudenfels,
Safrangasse 8

Führungen durch Holger Widmann,
Architekt Tilla Theus und Partner AG,
Zürich, und Flurina Pescatore,
Denkmalpflege Schaffhausen

Teilnehmerzahl beschränkt.
**Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.**

7 Haus-im-Haus im Hofhaus Tanne



Im Innenhof zwischen Tanne und Neustadt steht eines der ältesten erhaltenen Speichergebäude in der Altstadt Schaffhausen. 1533 erbaut, wurde es über Jahrhunderte zum Lagern von Vorräten genutzt. Der geräumige Keller diente zeitweise als Weinkeller des Gast- und Wirtshauses Tanne.

Mit dem Umbau 2023–2024 zog neues Leben in das sogenannte Fasshaus ein. Durch ein massgeschneidertes «Haus im Haus» entstand aus dem längere Zeit ungenutzten und unbeachteten Hofgebäude ein aussergewöhnliches Wohn- und Atelierhaus.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:30 und 13:30 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Hinterhof Tanne. Zugang zum Innenhof
bei Neustadt 66

Führungen Dejan Mikavica, Architekt
Mikavica Architektur Schaffhausen,
und Romana Martić, Denkmalpflege
Schaffhausen

Teilnehmerzahl beschränkt.
**Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.**

8 Versteckte Atelierhäuser an der Neustadt



Innen- und Hinterhöfe sind ein wenig bekannter, aber besonders spannender Teil der Altstadt Schaffhausen. Ein geschichtsträchtiger und gut erhaltener Hinterhof besteht an der Neustadt entlang der mittelalterlichen Stadtmauer und im früheren Stadthof der Roten von Randenburg. Als Ersatz für einen Werkstatt- und Schopfbau entstanden hier 2023 moderne Atelierhäuser. Mit den beiden Atelierhäusern wurden hochwertige Arbeitsräume realisiert und gleichzeitig der historische Innenhof sanft aufgewertet.



Wann Samstag, 7. September 2024
Kurzführungen 10:30, 13:30 und 15 Uhr;
offene Ateliers 10.30–12 Uhr und
13:30–16 Uhr

Wo Hinterhof bei Neustadt 79, Durchgang
bei Neustadt 79

Kurzführungen durch Regula Bosshard,
Denkmalpflege Schaffhausen, und offene
Ateliers mit Auskünften von Lorenz Aellig,
Aellig + Lamparsky Architekten

9 Für Salz gebaut

Salz war eines der wichtigsten Handelsgüter für Schaffhausen. Mit dem Salzstadel, dem Schweizerhof und dem Güterhof sind drei eindruckliche Lagergebäude für Salz erhalten geblieben. Die Lagerung von Salz musste hohen Ansprüchen genügen und die Grösse der Gebäude spiegelt die grossen Mengen wider, welche in Schaffhausen zwischengelagert wurden.

Folgen Sie den Spuren des Salzhandels in der Ausstellung «Mittelalter am Bodensee» und auf dem anschliessendem Rundgang entlang des Rheins.



Wann Samstag, 7. September 2024
13:30 und 15:00 Uhr
(Dauer ca. 60 Min.)

Wo Museum zu Allerheiligen,
Klosterstrasse 16, Treffpunkt im Foyer
des Museums zu Allerheiligen

Führungen durch Miriam Bertschi,
Kantonsarchäologie Schaffhausen

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

10 Neues Altes aus dem Mittelalter



Was hat die Kantonsarchäologie Schaffhausen in den letzten fünf Jahren aus dem Mittelalter entdeckt? Auf Grabungen an verschiedenen Orten im Kanton kamen zahlreiche Funde zum Vorschein, die es bislang in keine Ausstellung oder Publikation geschafft haben. An einer Führung durch die Ausstellung «Mittelalter am Bodensee» treffen ausgewählte Neufunde auf ihre Verwandten in den Vitrinen und zeigen damit die weitreichende Vernetzung im Wirtschaftsraum Bodensee vor über 500 Jahren auf.



Wann Samstag, 7. September 2024
14 und 15:30 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Wo Museum zu Allerheiligen,
Klosterstrasse 16, Treffpunkt im Foyer
des Museums zu Allerheiligen

Führungen durch Katharina Schäppi,
Kantonsarchäologie Schaffhausen

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

11 Denk mal an Hugenotten und Waldenser

Als im Spitzenjahr 1687 rund 9'000 Hugenotten und Waldenser in Schaffhausen gepflegt und weitergeleitet wurden, entstand auch das einzigartige Gipsmedaillon mit dem Abbild eines Glaubensflüchtlings im Grosse Haus. Die Stadtführung zeigt Beispiele auf von noblen Damen, Pfarrern, einfachen Leuten und Galeerengefangenen, die in Schaffhausen beherbergt wurden. Der Stadtrundgang kann auch als Quiz gemacht werden, mit der Faltkarte des Regionalen Naturparks oder der Karte zum Selbstaussdrucken.



Wann Samstag, 7. September 2024
10:30 Uhr
(Dauer ca. 60 Min.)

Wo Treffpunkt im Kräutergarten
zu Allerheiligen Schaffhausen,
bei Baumgartenstrasse 4

Stadtführung mit Doris Brodbeck, Verein
Hugenotten- und Waldenserweg Aargau-
Zürich-Schaffhausen, und René Specht,
alt Stadtbibliothekar

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung am Infostand im Haus der
Wirtschaft, Meetingpoint, Herrenacker 15.

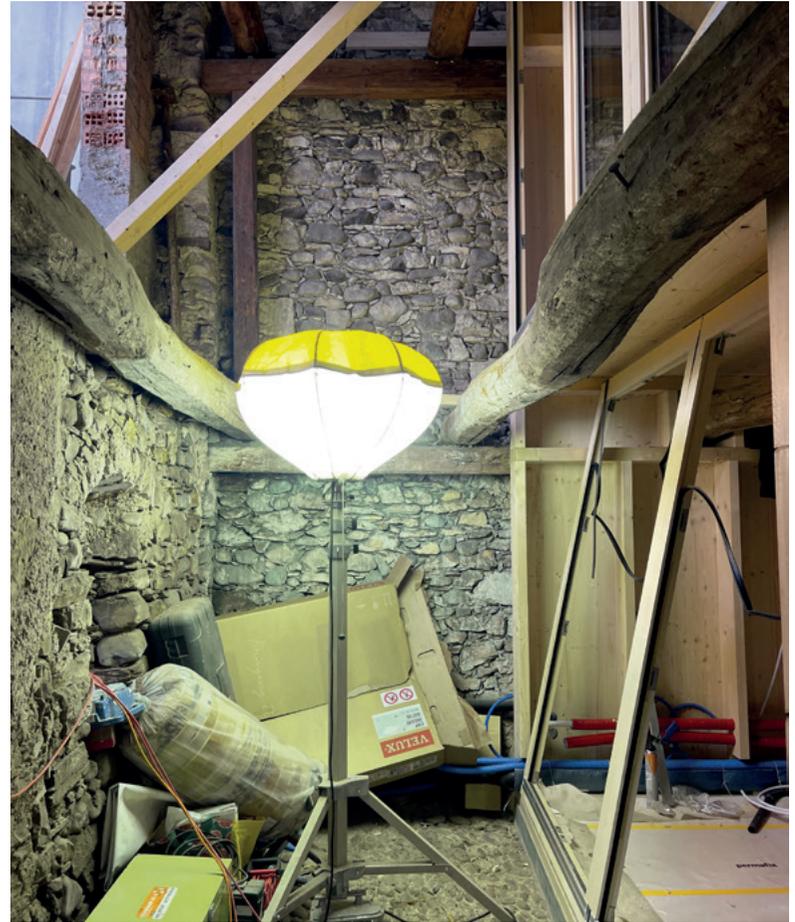
12 (H)Orte des Wissens



Im Archiv die Vergangenheit mit der Gegenwart verknüpfen oder sich in der Beiz mit anderen Leuten austauschen – Orte und Formen der Vernetzung und des Wissens können ganz unterschiedlich aussehen. Deshalb stellt das Staatsarchiv eine Woche lang bei Instagram Orte, Berufe und Gebäude vor, bei denen vernetztes Wissen eine besondere Rolle spielt.

Wann Montag 2.9. bis Sonntag 8.9.2024

Instagram-Serie @staatsarchivsh



Hofhaus Tanne

BILDNACHWEISE

- S. 4/5 © Stadt Schaffhausen, Faro Burtscher
- S. 8 (re) © Ullmann.Photography, Aarau
- S. 11 © Dejan Mikavica, Schaffhausen
- S. 13 (li) © Kantonsarchäologie Schaffhausen
- S. 13 (re) © Doris Brodbeck, Schaffhausen
- S. 14 © Staatsarchiv Schaffhausen
- S. 18 © Joachim Kohler
- übrige © Kanton Schaffhausen, ADA

Kanton Schaffhausen
Amt für Denkmalpflege
und Archäologie / ADA
Beckenstube 11
8200 Schaffhausen



www.denkmalpflege.sh.ch



Haus Zur Freudenfels



kultureerbe-entdecken.ch